



1. Bericht 2017/18 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 49. KW (04. – 10.12.2017)

In der nördlichen Bottenwiek hat sich bereits Anfang November etwas Neueis und ebenes Eis in den Schären gebildet. Nun hat sich die Eisbildung weiter fortgesetzt und in den geschützt liegenden Schären der Bottenwiek und Bottensee ist stellenweise Neueis dazu gekommen.

Aktuelle Eislage (11.12.2017)

In den nördlichen, inneren Schären der Bottenwiek liegt dünnes Festeis gefolgt von einer schmalen Fläche aus kompaktem Eis und einer Trümmereisbarriere am Eisrand. Weiter südlich hat sich in flachen, geschützten Bereichen der Schären der Bottenwiek und Bottensee örtlich etwas Neueis gebildet. Auf dem Ängermanalven ist nördlich der Sandö Brücke Neueis entstanden. Auch im Saimaa- und Vänner-See sowie im Hafen von Tønsberg kommt etwas Neueis vor.

Eisbrechereinsatz: ALE unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Siilinjärvi, Puhos und Joensuu und
- für die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Skelleftehamn.

Aussichten für die 50. KW (11. – 17.12.2017)

Nordeuropa steht unter dem Einfluss mehrerer Tiefdruckgebiete, die wechselhaftes Wetter mit sich bringen. Die Temperaturen im Bottnischen, Finnischen und Rigaischen Meerbusen liegen überwiegend um null Grad oder leicht darunter. Vielerorts gibt es im Laufe der Woche Schnee oder Regen. Der Wind weht aus wechselnden Richtungen. Im Bottnischen Meerbusen und in den Oslo-Fjorden kann es in geschützten Lagen zu Neueisbildung kommen. Besonders in der Bottenwiek wird mit weiterem Neueis gerechnet.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann